

Beschlussvorlage	Vorlagen - Nr.: VO/0349/2005 Status: öffentlich Datum: 13.06.2005	TOP
Magistrat		<u>TISCHVORLAGE</u>
<u>Dezernat:</u>	I	
<u>Fachdienst:</u>	20.1 - Haushalts- und Finanzangelegenheiten	
<u>Sachbearbeiter/in:</u>	Kauffmann, Bernd	
<u>Beratende Gremien:</u>	Magistrat Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg	

**Außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2005 von 25.000 €
hier: Hst. 2303/9420 'Rückbau Lehrküche Philippinum'**

Der Magistrat wird gebeten zu beschließen:

1. Gem. § 100 Abs. 1 HGO wird einer außerplanmäßigen Ausgabe bei der neu zu bildenden Hst. 2303/9420 „Rückbau Lehrküche Philippinum“ bis zur Höhe von 25.000 € zugestimmt.
2. Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt durch Minderausgaben in derselben Höhe bei der Hst. 2110.200/9410 „Erneuerungsmaßnahmen“ (Astrid-Lindgren-Schule).
3. Mit dem Beschluss sind die Mittel zugleich freigegeben.
4. Der Stadtverordnetenversammlung ist hiervon nachträglich Kenntnis zu geben.

Begründung

Die Schülerzahlen an den Marburger Gymnasien sind weiterhin steigend. Trotz der vorgenommenen Kapazitätsbeschränkungen auf 150 Schüler/innen in der Jahrgangsstufe 5 wächst insbesondere die Zahl der Oberstufenschüler/innen, so dass neben der Martin-Luther-Schule inzwischen auch die Elisabethschule über Raumnot klagt. Bereits im vergangenen Schuljahr mussten Oberstufenklassen der Elisabethschule in freie Räume des Gymnasium Philippinum ausgelagert werden.

Durch die weitere Steigerung zum Schuljahresbeginn 2005/06 an der Elisabethschule verbunden mit einem - nicht vorhersehbaren - großen Andrang am Gymnasium Philippinum

und einer ebenfalls nicht vorhersehbaren Notwendigkeit zur Einrichtung einer zusätzlichen 7. Klasse in der Elisabethschule muss die Elisabethschule zum kommenden Schuljahr weitere Räumlichkeiten des Gymnasium Philippinum nutzen. Dadurch werden auch dort die räumlichen Kapazitäten erheblich eingeschränkt, so dass es notwendig ist, geeignete und nicht adäquat genutzte Räume zu Klassenräumen umzubauen, damit eine angemessene Unterbringung der Schüler/innen erreicht werden kann.

Deshalb ist es notwendig, bereits zum kommenden Schuljahr (und nicht erst wie ursprünglich geplant im Jahr 2006) die nicht mehr genutzte Lehrküche im Gymnasium Philippinum zu einem Klassen- und Vorbereitungsraum umzubauen. Das Philippinum ist dann in der Lage, in ausreichendem Umfang zusätzliche Räume für die Elisabethschule zur Verfügung zu stellen.

Die Umbaukosten betragen 25.000,00 € nach einer Kostenermittlung vom 09. Juni 2005 für folgende Arbeiten:

Rückbau der Lehrküche
Maurerarbeiten (Wanddurchbruch für neue Tür)
Erneuerung des Bodenbelages
Erneuerung des Wandanstriches
Maßnahmen für Sonnenschutz

Die Arbeiten sollen in den Sommerferien umgesetzt werden und müssen zum neuen Schuljahr im September beendet sein.

Die Deckung des Betrages kann aus der Haushaltsstelle 2110.200/9410 „Erneuerungsmaßnahmen“ (Astrid-Lindgren-Schule, Dachsanierung Block C) erfolgen.

Dietrich Möller
Oberbürgermeister